

Anmeldung

Termin und Ort

Dienstag, 29. März 2011
Haus der Wirtschaft Stuttgart
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

Veranstalter

- Modell Hohenlohe e.V.
- Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
- Südwestmetall – Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V.
- Steinbeis-Europa-Zentrum
- Metall-Effizienz-Zentrum Gosheim

Anmeldeschluss

18. März 2011
Anmeldung gerne auch
• per E-Mail an m.rocha@modell-hohenlohe.de
• per Fax an 07941 64 63 029

Teilnahmekosten

145 Euro zzgl. 7 % MwSt.
Mitgliedsunternehmen des Modell Hohenlohe e.V., des FFU und des unw Ulm erhalten 10 % Rabatt.

Verpflegung und Tagungsgetränke

Zusätzliche Kosten für Verpflegung und Tagungsgetränke fallen nicht an.

Organisation

Modell Hohenlohe e.V., Weststraße 37, 74629 Pfedelbach
Ansprechpartnerin Marcia Rocha, Telefon 07941 64630-12
m.rocha@modell-hohenlohe.de



Rohstoffschonende Metallbe- und -verarbeitung – Gewinn für Wirtschaft und Gesellschaft

Dienstag, 29. März 2011 von 9:30 - 16:30 Uhr
Haus der Wirtschaft Stuttgart
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart



Chancen nutzen

Grundlage unseres Wohlstandes ist die scheinbar grenzenlose Verfügbarkeit endlicher Ressourcen. Die Abhängigkeit unserer Wirtschaftsweise zeigt sich nicht nur bei den bekannten Ressourcen Erdöl oder Erdgas, sondern auch bei seltenen Metallen. Beispielsweise wäre mobile Kommunikation ohne Indium nicht denkbar. Beispielsweise sind die derzeit knappsten Stoffe der Welt 14 chemische Elemente die unter dem Begriff Seltene Erden zusammengefasst werden. Ohne diese Metalle funktionieren heute weder Elektromotoren, Handys oder eine Vielzahl medizinischer Geräte. Trotzdem gehen wir mit den lebensnotwendigen Stoffen um, als ob es kein Morgen gäbe.

Dabei bieten sich bei Entwicklung, Produktion und Recycling viele Möglichkeiten Material und Energie zu sparen bzw. durch wirtschaftlich erfolgreiche Verfahren möglichst lange im Wirtschaftskreislauf zu halten.

Mit praktischen Beispielen aus der Metallbe- und -verarbeitung beleuchtet die Veranstaltung verschiedene Facetten und Einwirkungsmöglichkeiten und schafft Raum für den Erfahrungsaustausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

Umweltschonende Umsetzung der Veranstaltung

Bei Vorbereitung und Durchführung wird der Leitfaden des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (<http://www.bmu.de/36714>) zur umweltgerechten Durchführung von Veranstaltungen berücksichtigt. Die mit der Veranstaltung verbundenen Treibhausgas-Emissionen werden kompensiert.

Programm

8:45 Einlass

9:30 Einführung

Karl GreiBing, Wirtschaftsministerium
Baden-Württemberg
Kurt Weissenbach, Modell Hohenlohe e.V.

10:00 Ansätze einer nachhaltigen Ressourcenwirtschaft –

Einsatz seltener Erden in Schlüsselindustrien
Dr. Severin Beucker, Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH, Berlin

10:45 20 Milliarden Verschwendung vermeiden –

Materialeffizienzpotentiale heben: Beispiel Kühlschmierstoffe in der Metallbearbeitung
Dr.-Ing. Dirk Friedrich, geschäftsführender Gesellschafter der Grindaix GmbH, Aachen

11:15 Kaffeepause

11:45 Green Tech – intelligentes Produktdesign ökonomisch und ökologisch erfolgreich
Thomas Wagner, Gruppengeschäftsführer Produktion und Materialwirtschaft der ebm-papst Gruppe, Muldingen

12:15 Weniger ist mehr – ressourceneffiziente Produktion am Beispiel der Lackierung in bestehenden Anlagen
Dieter Ondratschek, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

12:45 Vorstellung der Workshops

13:00 Mittagspause

14:00 Workshops und Forum

Workshop 1 Produktgestaltung

Moderation: Sabine Lenk, Design Center Stuttgart

Impulsvortrag 1: Umweltaspekte im Produktentstehungsprozess;
Axel Leschtar, Head of Environmental Matters,
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Impulsvortrag 2: Mehr Materialeffizienz durch innovative Oberflächentechnologien;
Dipl.-Ing. Saeed Isfahani, Geschäftsführer ISOTEC
Isfahani-Oberflächen-Technologie

Workshop 2 Zerspanung

Moderation: Hermann Kißler, ABAG-itm GmbH, Pforzheim

Impulsvortrag 1: Vorgehensweise zur Verbesserung der Materialeffizienz in der Metallbearbeitung;
Thomas Sauer, Adolf Schnorr GmbH, Sindelfingen

Impulsvortrag 2: Weltneuheit revolutioniert Materialeffizienz und erfüllt den Greentec-Gedanken;
Geschäftsführer Hermann Diebold,
Helmut Diebold GmbH & Co, Jungingen

Workshop 3 Oberflächenbehandlung

Moderation: Dieter Ondratschek, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart

Impulsvortrag 1: Ressourceneffizient lackieren;
Ernst-Hermann Timmermann, Deutsche Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung e.V., Neuss
Impulsvortrag 2: Materialeffizienz beim Pulververbrauch;
Uwe Kempf, König & Meyer GmbH & Co KG

Forum Förderlandschaft Deutschland

Einführung: Kurt Weissenbach, Modell Hohenlohe e.V.

Vortrag 1: Das EU-Projekt Environmental Services for Metalworking Industries (ESMI);
Teresa Puerta, Steinbeis-Europa-Zentrum
Baden-Württemberg, Stuttgart

Vortrag 2: Bundesregierung fördert Effizienz und Innovation im Mittelstand – Programm der Deutschen Materialeffizienzagentur demea. Vorgehen, Ergebnisse und Synergien mit Best-Practice-Beispielen aus Baden-Württemberg;
Walter K. Staiger, Material-Effizienz-Zentrum Gosheim

Vortrag 3: Ressourceneffizienz als Teil einer nachhaltigen Unternehmensausrichtung –
Potenziale, Umsetzungen, Hemmnisse;
Henning H. Sittel, Effizienz-Agentur NRW Duisburg

Vortrag 4: Kompetenzatlas Umwelttechnik und Ressourceneffizienz
Baden-Württemberg;
Ralph Büchele, Roland Berger Strategy Consultants GmbH

15:45 Kaffeepause

16:00 Berichte aus den Workshops

16:30 Schlusswort – Fazit

Gesamtmoderation

Roland Schestag (Wirtschaftsministerium) und
Jutta Bauer (Modell Hohenlohe e.V.)